



Mit französischen Delikatessen, wie Crêpes und Galettes lockt der Laden „Baguette de France“ in der Hauptstraße 67 in Lilienthal.

Doch als aktiver deutscher Neonazi hat der Besitzer des Ladens mit Frankreich eigentlich nichts am Hut, außer der, fürs deutsche Reich, einträglichen Besatzungszeit nachzutruern.

Sein Name ist Hannes Ostendorf und:

Ja, Hannes Ostendorf ist ein aktiver Neonazi!

Seine menschenverachtende Karriere startete er als Kernmitglied in der rechten Schlägergruppe „Penny Crew“ in Schwachhausen in Bremen, in dem er vermeintliche ausländische Mitbürger_innen, Punks und linke Jugendliche anpöbelte und angriff. Neben diversen Vorstrafen für Körperverletzung und Volksverhetzung ist Hannes Ostendorf als ein Haupttäter wegen eines Brandanschlages der „Penny Crew“ auf ein Flüchtlingsheim verurteilt.

Hannes ist seit Jahren in der, sich unpolitisch gebenen, Hooligan-Band „Kategorie C“ Sänger, die bei rechten Veranstaltungen auftritt. Zeilen wie „Deutschland, dein Trikot, das ist schwarz-weiß, doch leider auch die Farbe deiner Spieler“ zeigen eindeutig die politische Einordnung der Band in eine völkisch-rassistische Neonazimusikszene.

Bis vor einigen Jahren trat Hannes Ostendorf ebenfalls als Sänger der Band „Nahkampf“ auf, die dem, in Deutschland illegalen, Nazi-Netzwerk „Blood&Honour“ (Blut und Ehre) nahe stand und offen rassistisch war.

Auch die zwei Brüder Hannes Ostendorfs mischen bei den Nazis mit: Einmal der jüngere Marten. Er war Besitzer des, mittlerweile geschlossenen, Hooliganladens „Sportsfreund“ (später „Gladiator“). Dieser Laden war bedeutender Treffpunkt, sowie Informations- und Geldquelle der regionalen rechten Strukturen. Der älteste der drei Brüder heißt Henrik und hat eine längere Nazikarriere hinter sich. Er arbeitete für die Parteizeitung „Deutsche Stimme“ der NPD. Er war und ist in einigen rechten Organisationen aktiv, so z.B. bei „Blood&Honour“, „Standarte 88“ und der paramilitärischen „Nationalistischen Front“.

Doch was hat das alles mit dem Baguetteladen in Lilienthal zu tun? Dort hängen keine Hakenkreuzfahnen und du verpflictest dich mit dem Kauf eines Baguettes auch nicht zum Beitritt in die NPD. Doch durch Geschäfte wie dieses fließt kontinuierlich Geld in die Kassen von Neonazis.

Somit heißt es :

KEINEN METER! KEINEN LADEN UND KEINEN CENT DEN NAZIS!